

Die Relevanz der Profilwahl in der täglichen schulischen Arbeit sowie in der Abiturwertung

Online-Informationsveranstaltung
für Schülerinnen und Schüler
sowie Eltern der 10. Klassen

am 25.01.2023

Relevanz der Profilwahl

- Inhaltliche Ausrichtung
- Profilgruppe:
 - 12-14h gemeinsamer Unterricht
 - Thementage, Exkursionen
 - Studienreise
- Tutor*innen sind Profillehrer*innen
- Gewisse Festlegungen bzgl. der Abiturwertung

Die Profilwahl und das Abitur

Errechnung der Abiturnote:

2/3 aus den Semesterergebnissen (= Block 1)

1/3 aus den Abiturprüfungen (3s, 1m) (= Block 2)

Block 1: max. 600P

Block 2: max. 300P

ges.: max. 900P ab 823P = 1,0

Alles nachzulesen in Broschüren-PDF der BSB:

„Die Studienstufe an allgemeinbildenden Schulen“ (Version Sept. 2022)

Link:

<https://www.hamburg.de/bsb/1571932/br-studienstufe-an-allgemeinbildenden-schulen/>

Die Profilwahl und das Abitur

Semesterergebnisse (Block 1 = 2/3 d. Gesamtnote)

Pro Semester: 12 bzw. 13 Fächer (UB-SuS)

 insges. 48 bzw. 52 Semesterergebnisse

min. 32 müssen und max. 40 dürfen gewertet werden.

Beachte: Bei 7 oder 8 Unterkursen min. 35 / 40 wg. Ausgleich

Gewertet werden müssen immer:

- D, M, E
- das profilgebende Fach

mit jeweils allen vier Ergebnissen.

Die Profilwahl und das Abitur

Abiturprüfung (Block 2 = 1/3 d. Gesamtnote)

4 Prüfungen: 3 schriftlich; 1 mündlich; 5-fache Wertung

PF 1: profilgebendes Fach

PF 2: Kernfach (D o. M o. E)

PF 3: Kernfach (D o. M o. E)

PF 4: abhängig von Inhaltsbereichen

3 Bereiche:

1. sprachlich/künstlerisch;
2. mathematisch/naturwissenschaftlich
3. gesellschaftswissenschaftlich)

Profilfächer und Kernfächer

profilgebend:

profilbegleitend

EuF: Ges / Kun (4)

Sem (2), (E)

MGN: Bio (4)

Geo (3), Che (3), Sem(2)

PuM: PGW (4)

The (4), Phi (2), Sem (2)

UB: Phy (4)

Inf (2), Phi (2), PGW (2), Sem (2)